



Az.: 10.11

Rotenburg (Wümme), 06.01.2023

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 2 2 9 / 2 0 2 1 - 2 0 2 6

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Rat	16.02.2023			

Benennung eines hinzugewählten Mitgliedes für den Ausschuss für Jugend und Soziales

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt die zusätzliche Besetzung im Ausschuss für Jugend und Soziales aus der Projektgruppe „Jukunft“ wie folgt fest:

1. hinzugewähltes Mitglied: _____
2. stellvertretendes hinzugewähltes Mitglied: _____

Begründung:

Dem Ausschuss für Jugend und Soziales gehören bislang folgende hinzugewählten Mitglieder an:

1. Bettina Paul-Renken (ev.-lth. Kindertagesstättenverband)
2. Iris Friedrich-Klinger (Stadtelternrat)
3. Ilka Holsten-Poppe (MGH Waffensen)
4. Gisela Flake (Seniorenbeirat)
5. Moritz Gerner-Beuerle (SPD-ALIEV-Grüne-Linke)

Gem. § 71 Abs. 7 NKomVG sollen bei einem Ausschuss mindesten zwei Drittel der Ausschussmitglieder Abgeordnete sein. Der Ausschuss für Jugend und Soziales besteht derzeit aus 14 Mitgliedern, von ihnen sind neun Mitglieder Abgeordnete. Mit einem weiteren Mitglied außerhalb des Rates wäre die zwei-Drittel-Regelung nicht mehr eingehalten. Jedoch kann von der genannten Regel aus gewichtigen sachlichen Gründen abgewichen werden, z.B. um verschiedene Bevölkerungsgruppen gleichmäßig zu vertreten. Da die Jugend in diesem für sie maßgeblichen Ausschuss bisher nicht direkt vertreten ist, sehe ich diesen gewichtigen Grund als gegeben an und halte somit die Bestellung eines / einer sechsten Hinzugewählten für den Ausschuss für sinnvoll und erforderlich. Vor dem Hintergrund der Besonderheiten eines Jugendgremiums sehe ich die zusätzliche Benennung einer Stellvertretung als ebenfalls erforderlich an.

Ich bitte, dem Vorschlag zuzustimmen.

Torsten Oestmann